ROHR-POST

MITTEILUNGEN DES VEREINS VESTENROHR - KARLSTISCH

AUSGABE 63 JUNI 2017

LIEBE FREUNDE DES VEREINS VESTENROHR – KARLSTISCH!

Als langjährig in Baden beheimateter Mensch kommt man nicht umhin, den vielen interessanten Aktivitäten des Vereins Vestenrohr – Karlstisch zu begegnen, sei es durch begeisterte Erzählungen von Freunden über Kultursommerfahrten, durch Medienberichte über die Pflege von Kulturdenkmälern oder Festveranstaltungen. Umso positiver war ich überrascht, als ich beim letzten traditionellen Herbstfest einige der Akteure persönlich kennenlernen, ihr bemerkenswertes ehrenamtliches Engagement zum Wohl der Gemeinschaft erleben durfte und auf eine sehr liebenswürdige Art vom Gründungsobmann Christian Pruszinsky als Vereinsmitglied angeworben wurde. Das fröhliche und freundliche Miteinander, der interessante Austausch über historische Ereignisse innerhalb der Region auf höchstem Niveau sowie die gelebte Gemeinschaft beeindruckten mich so sehr, dass ich kurzerhand Ossy Valenta zusagte, für die Nachfolge des scheidenden Obmanns Heinz Müller kandidieren zu wollen. Nach der Bestellung durch die Generalversammlung hoffe ich sehr, als relativer Neuling dieser ehrenvollen Aufgabe gerecht zu werden, liegt doch die Messlatte dank der Arbeit meiner Vorgänger sehr hoch. Natürlich werde ich mein Bestes geben und bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern für den Vertrauensvorschuss!

Als gebürtige Kärntnerin und spätere Wahlwienerin habe ich seit 1999 Baden als lebendige, extrem lebenswerte und von vielen Initiativen geprägte, pulsierende Stadt von großer historischer Bedeutung kennengelernt. Das Mitwirken am Vereinszweck, nämlich der Verwirklichung der gemeinsamen kulturellen und sozialen Interessen sowie die Bewahrung, den Schutz und die Bewusstmachung von Erhaltenswertem mit historischer und/oder kultureller Bedeutung in Baden und Umgebung ist für mich eine große Ehre.

MAG. RUTH BRIC, lebt seit 1999 in Baden, Leiterin einer Jugendberatungsstelle in einem großen sozialen Unternehmen.
Hobbys: Natur, Tiere, Lesen, alte Gebäude.

Da ich beruflich im Sozialbereich beheimatet bin, ist es mir besonders wichtig, bei allen Unternehmungen auch stets ein offenes Herz für diejenigen zu behalten, denen es im Augenblick nicht so gut geht, die aufgrund von widrigen sozialen, krankheits- oder geburtsbedingten Umständen Gefahr laufen, an den gesellschaftlichen Rand, und gar nicht so selten sogar in den Abgrund gedrängt zu werden. Umso mehr freue ich mich über die vielen engagierten, ehrenamtlich tätigen Menschen, die dem Verein regelmäßig und über Jahre hinweg das schenken, was heutzutage das Kostbarste überhaupt ist, nämlich ihre Lebenszeit.

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Eure Obfrau

Ruth Bric

www.erstebank.at

Hier finden Sie die beste Lösung für Ihre Geldangelegenheiten:

Erste-Filiale Baden

ERSTE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Liebe Freunde des Steinernen Tisches, liebe Freunde der Veste Rohr!

Das Ergebnis der Generalversammlung zeigt: Mit der Übernahme der Präsidentschaft durch Mag. Ruth Bric ist unser Vorstand deutlich verjüngt und weiblicher geworden. Was unsere laufenden Ideen, Projekte und Feste betrifft, wird sicher größtmögliche Kontinuität das Handeln bestimmen, aber schon jetzt zeichnet sich ab, dass der weibliche Impetus für unsere weitere Arbeit nur von Vorteil sein wird. Wie jeder dem ersten Statement unserer neuen Obfrau entnehmen kann, werden unsere historisch-kulturellen Ambitionen in Zukunft durch einfühlsames soziales Engagement bereichert werden. Schon allein dafür gebührt ihr unser aller Unterstützung.

Übrigens: wie sehr die weibliche Macht in unserer Sprache manifestiert ist, mag nachfolgende Wortspielerei zeigen, die natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und vielleicht den einen oder die andere zum Weiterdenken animieren kann, steht doch der weibliche Artikel **„die“** vor so inhaltsschweren Begriffen wie: Ewigkeit, Schöpfung, Welt, Erde, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Geschichte, Natur, Sprache, Liebe, Ehe, Tugend, Freude, Anmut, Ehre, Hilfe, Philosophie, Religion, Gnade, Hoffnung, Ruhe, Kraft, Freundschaft, Gemeinsamkeit, Arbeit, Leistung, Achtung, Qualität, Wirkung, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Literatur, Dichtung, Malerei. Aber auch vor: Gelehrsamkeit, Politik, Partei, Wirtschaft, Planung, Industrie und noch vor vielem mehr. Fürwahr eine ganze Palette umfassender positiver Elemente, die eigentlich alle genderbezogenen Aktivitäten moderner Feministinnen total überflüssig macht.

Wenn in Hinkunft nur ein wenig von all dem Positiv-Weiblichen auf unseren Verein und seine Aktivitäten abstrahlt, ist es für alle ein Gewinn, meint ihr Chronist

H. C. Pruszinsky

Neuwahl des Vorstandes

In der a.o. Generalversammlung am 17. Mai 2017 wurde der Vorstand für eine Funktionsperiode von zwei Jahren wie folgt neu gewählt:

Obfrau:	Mag. Ruth Bric
Stv. Obmann:	Heinz Müller
Stv. Obmann:	StR Hans Hornyik
Kassierin:	Mag. Gertrude Andersson
Stv. Kassierin:	Mag. Susanne Oppolzer
Schriftführer:	Ossy Valenta
Stv. Schriftführer:	Peter Aschauer
Rechnungsprüfer:	Dr. Gerold Dittrich, Dr. Wilhelm Seitz

Die schon bisher in den Vorstand kooptierten Mitglieder Karl Breyer, Helmut Degeorgi, Christian Pruszinsky, Paula Steinpruckner wurden wiederbestellt, neu kooptiert wird Guido Radschiner.

Der neue Vereinsvorstand seit 17. Mai 2017 (von links nach rechts): Gründungsobmann Hans Christian Pruszinsky, Ossy Valenta, Susanne Oppolzer, Obfrau Ruth Bric, Heinz Müller, Gertrude Andersson, Hans Hornyik, Peter Aschauer

VOLKSBANK WIEN

Das einzige Vorstandsmitglied, dessen Biographie wir noch nicht vorgestellt haben, ist Schriftführer-Stellvertreter Peter **Aschauer**: Jahrgang 1939, Regionaldirektor der Erste Bank, jetzt Pensionist, Retter des Standorts der Veste Rohr. Verheiratet, 1 Sohn, 2 Enkelkinder. Hobbies: Kunst, Kultur, Reisen - bevorzugt mit dem Motorrad.

Der scheidende Obmann Heinz **Müller** übergibt das „Szepter“ der neuen Obfrau des Vereins, Mag. Ruth **Bric**.

Der Steinerne Tisch in Bad Goisern-Weissenbach

Das Ursprungsgebiet der Holzschwemme in Österreich ist das Salzkammergut. Auch die Triftanlagen im Helenental bezogen von dort ihr Knowhow.
Eine der Salzkammergut-Klausen lag im Weißenbachtal, das heute zum Gemeindegebiet von Bad Goisern gehört. In den Jahren 1809 – 1819 ließ Graf Chorinsky die dortige Klause in Stein neu bauen – bis heute heißt sie Chorinsky-Klause. Als der Bau fertig war, ließ der unternehmende Graf an einem Aussichtspunkt etwas unterhalb einen massiven steinernen Tisch mit acht Steinhockern aufstellen – von dort aus konnte man das neue Wunderwerk der Klause bestaunen.
Kaiser Franz Josef soll dort bei seinen Jagden gern Rast gemacht haben. Nur hinter einem der Hocker steht ein mächtiger Baum, an den man sich anlehnen kann: Auf diesem Luxusthron saß natürlich der Kaiser (ich gebe zu, dass ich ihn auch ausprobiert habe – bitte um Verzeihung!).
Natürlich bemächtigte sich auch die romantische Legende sofort des idyllischen Plätzchens – im Nu witterte man hier eine germanische Thingstätte!!! Und jedes Jahr in der Johannisnacht finden sich hier um Mitternacht acht Raben ein. Einst waren sie ungerechte Schöffen und Richter, nun müssen sie in alle Ewigkeit unter lautem Gekrächze ihre verpfuschten Sitzungen nachholen!

(Nach der Beschriftungstafel bei der Klause und dem Buch „Sagenschatz aus dem Salzkammergut“ von Jolanthe Hasslwander).

R. Maurer

Dr. Rudolf Maurer wartet am Abend vor der Johannisnacht 2017 auf die Ankunft der acht Raben ...

Karlstischfest 2017

Das traditionelle Karlstischfest auf dem Kinderspielplatz bei der Veste Rohr wirft seine Schatten voraus: Hinter den Kulissen wird bereits eifrig geplant und gearbeitet, um wieder ein anspruchsvolles Programm für Jung und Alt bieten zu können (siehe Kasten auf Seite 4). Einige Bilder aus dem Vorjahr sollen Appetit auf den Besuch des Festes machen.

1

Neben vielen Attraktionen für Liebhaber von kulinarischen Köstlichkeiten (1) und Flüssignahrung (6) ist das Fest ein Hauptanziehungspunkt für Kinder aller Alters– und Schulstufen (2, 3, 4 und 5).

2

3

4

5

6

Wir gratulieren herzlichst
unserem Ehrenmitglied Dr. Rudolf **Maurer** zur Verleihung des Kulturpreises der Stadt Baden

Vor den Vorhang
bitten wir mit großem Dank

- Peter **Aschauer** und DI Peter **Homola**, die dem kunsthistorisch wertvollen Gitter des von unserem Verein restaurierten Klesheim-Grabes den adäquaten Schutz- und Endanstrich gegeben und darüber hinaus auch das Schutzgitter des Marterls in der Rohrgasse optisch attraktiviert haben.
- Guido **Radschiner**, der nach mehr als zehn Jahren seine verdienstvolle Tätigkeit als Schriftführer des Vereins an Ossy **Valenta** übergeben hat, aber weiterhin als Gestalter der „Rohr-Post" dem Verein sein vielfältiges Knowhow zur Verfügung stellt
- Paula **Steinpruckner**, die zusammen mit ihrem Mann Engelbert seit der Aufstellung des Karlstisches und des Marterls am Harterberg bis jetzt dafür Sorge getragen hat, dass dort Schmutz, Müll, Unkraut und Wildwuchs keine Chance hatten und „unsere" Denkmäler immer in gepflegter Umgebung stehen. Jetzt werden für diese ehrenamtlichen, fallweisen aber regelmäßigen Arbeiten ***Nachfolger dringend gesucht!***
- Letzte Meldung: Ossy **Valenta** hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Pflege des Marterls am Harterberg zu übernehmen. Wer kann sich um das eingezäunte Areal des Karlstisches annehmen? Großer Dank für kleine Arbeit ist ihm/ihr gewiß!

Unsere nächsten Termine

Sommerfahrt „Komm mit nach Varaždin"
Freitag, 25. bis Sonntag 27. August 2017
Alle Teilnehmer erhalten gesonderte Informationen

Karlstischfest
24. September 2017
ab 11:00 Uhr am Spielplatz Veste Rohr-Gasse

Nächste Jours fixes
Mittwoch, 12. Juli 2017 und
Mittwoch, 9. August 2017
Beginn jeweils um 18:30 Uhr
im Restaurant/Pizzeria Torino,
2500 Baden, Bahngasse 1/Ecke Wassergasse

ABELE

Copyshop & Handel
Inh. Helga Stojanovic

Palffygasse 4, 2500 Baden
www.abele-druck.at

Digitaldruck Farbe und schwarzweiß
Kopien Farbe und schwarzweiß
Selbstbedienungskopien
Plandruck bis 1,11 m
Scannen bis 0,91 m
Visitenkarten
Plakate in Farbe und schwarzweiß
Spiralbindung
Klebebindung
Laminieren
Nuten und falten
Papier
Stempel
u. v. m.

Das 11. Karlstischfest

findet am **25. September 2016 ab 11:00 Uhr** wieder auf dem Kinderspielplatz Veste Rohr-Gasse statt. Für Jung und Alt wird ein attraktives Programm vorbereitet, das bei gutem Wetter sicher wieder viele Besucher anziehen sollte.
Zusätzlich zu den bereits traditionellen Attraktionen – jede Menge Kinderspiele, eine Hüpfburg, erstklassige Schmankerl, Grillspezialitäten, Alt-Rohrer Gulyas, Bier vom Fass, erlesene Breyer-Weine, ein Juxbasar, bei dem jedes Los einen schönen Preis gewinnt – gibt es neue kampfsportliche Darbietungen der international erfolgreichen Badener KO-BUDO-Gruppe.
Der Zauberer und Bauchredner Dieter Barthofer, der im letzten Jahr mit seiner Show Eltern und Kinder zu wahren Begeisterungsstürmen hingerissen hat, wird ein komplett neues Programm mit zahlreichen Höhepunkten zeigen.

Für unseren Jux-Basar werden noch dringend Preise benötigt (keine Flohmarktware!). Wir danken im Voraus allen Mitgliedern für nette Sachspenden! Abholung kann vereinbart werden (Ossy Valenta, Tel. 0664 49884621, eMail: media.valenta@crew2000.at).
Auch mit Geldspenden ist uns sehr geholfen! Unsere Bankverbindungen finden Sie untenstehend.

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Verein Vestenrohr-Karlstisch, p.A. Hans Christian Pruszinsky,
Eichwaldgasse 12/8/3, 2500 Baden
Telefon +43 664 1248749, E-Post: pr@woerterfabrik.com
Grafische Gestaltung und Satz: Guido Radschiner

Druck: Abele Copyshop & Handel, Baden
Homepage: www.vestenrohr-karlstisch.at
Kontoverbindungen:
Raiffeisenbank Baden, IBAN AT69 3204 5000 0103 5740
Sparkasse Baden, IBAN AT33 2020 5002 0000 5049